

# „Liebe von heiter bis historisch“ DeLiA-Liebesroman-Tage in Leipzig

**Der Liebesroman zählt ganz ohne Zweifel seit Jahrhunderten zur Welt der deutschsprachigen Literatur.**

Während in anderen Ländern dieses Genre eine anerkannte Literaturform ist, fristen deutschsprachige Autoren und Autorinnen in der Literaturszene häufig ein Schattendasein. 2003 wurde die Vereinigung deutschsprachiger Liebesroman-Autoren und -Autorinnen – kurz DeLiA – gegründet, mit dem Ziel, durch die Qualität ihrer Arbeit und durch Lesungen und andere Veranstaltungen aus dem derzeitigen Stiefkind „deutschsprachiger Liebesroman“ eine von Verlagen und Buchhändlern gleichermaßen akzeptierte Form der guten Unterhaltung für den Leser zu machen. 2004 wurde erstmals der DeLiA-Literaturpreis an Kathrin Tsainis vergeben. Die „DeLiA“

ist ein reiner Autorenpreis für den besten deutschsprachigen Liebesroman.

Die nächste Verleihung findet am 12. Mai 2007 im Schloss Lützschena statt. Das Programm der Liebesroman-Tage finden sie im Internet unter: [www.delia-online.de](http://www.delia-online.de).

In der Bibliothek Möckern wird eine der Lesungen stattfinden. Unter dem Motto „Liebe von heiter bis historisch“ werden vier Autoren ihre neuesten Bücher vorstellen. Moderiert von Susan Hastings.

• Iny Lorentz – sicherlich allen Liebhabern des historischen Romans bekannt – liest aus „Die Pilgerin“ – wieder ein Roman über eine starke Frau in vergangener Zeit. Der Roman führt uns in das 14. Jahrhundert in die Reichsstadt Tremmlingen. Als der Vater der jungen schönen Tilla stirbt, ändert sich ihr bisher behütetes Leben kom-

plett. Tilla begibt sich, als Mann verkleidet, auf eine Pilgerreise, die alles andere als einfach ist.

• Gernot Gricksch – Gewinner der „DeLiA“ 2006 – wird seinen Roman „Robert Zimmermann wundert sich über die Liebe“ vorstellen. Eigentlich glaubt Robert nicht an Wunder, doch als er in einer Chemischen Reinigung seine große Liebe trifft, ändert sich das. Übrigens ist er mit seinem neuen Buch „Freilaufende Männer“ wieder unter den acht Finalisten.

• Kerstin Gier – Gewinnerin der „DeLiA“ 2005 – liest aus „Für jede Lösung ein Problem“. Wer wieder mal lachen will, dem ist dieses Buch zu empfehlen. Gerri schreibt Abschiedsbriefe an alle, die sie kennt und diese Briefe sind nicht von schlechten Eltern. Doch dann klappt es nicht mit den Schlaf-tabletten und dem Wodka. Ein Buch voller lustiger Verwicklungen und schrägen Typen.

• Die vierte Autorin ist Eva Völler. Ihr Roman „Die Madonna von Murano“ ist ein prächtiger Bilderbogen voller Abenteuer, Intrigen und Leidenschaft vor der einzigartigen Kulisse Venedigs.

*Lassen Sie sich in die Welt des Liebesromans entführen.*

*Sie sind herzlich eingeladen:*

**Lesung**  
**„Liebe heiter bis historisch“**  
10.05.2007, 19.00 Uhr  
Bibliothek Möckern /  
Georg-Schumann-Str. 171 /  
AXIS-Passage,  
Tel. 9013764, Eintritt: 4,- EUR

## **Weitere Veranstaltungen:**

11.05. Workshops/Auwaldstation  
11.05. Kabarett Sophie Berg/  
Auwaldstation/19 Uhr  
11.05. Lesung „Erotik und Liebe“/Buchhandlung „Übersinnlich“/20.30 Uhr  
12.05. Gala-Abend mit Preisverleihung/Schloss Lützschena/  
18 Uhr  
12.05. Stadtbesichtigung mit  
DeLiA-AutorInnen/10 Uhr  
13.05. Literaturbrunch/Cafe  
„Esprit“ in Taucha/10 Uhr